

Du bist hier willkommen!



Erziehungsvereinbarungen

Wiesenbergsschule

Grundschule Hümme

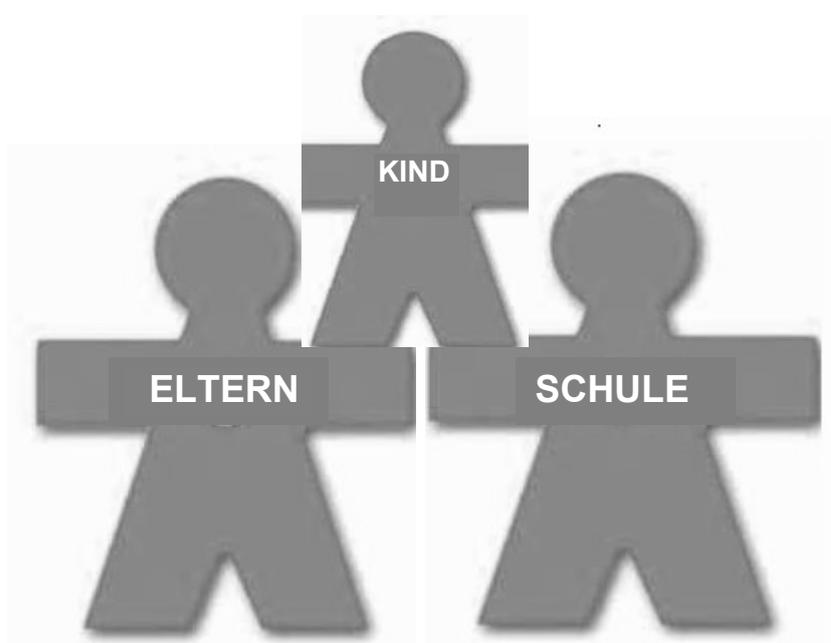
Gemeinsam Verantwortung übernehmen – Erziehungsvereinbarungen zwischen Schule und Elternhaus

Präambel

Eltern und Schule haben einen gemeinsamen
Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Im Mittelpunkt ihrer Zusammenarbeit stehen
die Kinder.

Wir alle wollen das Beste für die Kinder.
Dies gelingt, wenn die Basis der Zusammenarbeit auf
gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung
Respekt und Anerkennung beruht.



Wiesenbergschule

Grundschule Hümme

Ich als Schülerin/Schüler sage zu, dass ich....

- höflich und freundlich zu anderen bin
- andere mit Respekt behandle und deren Meinung akzeptiere
- anderen helfe und sie unterstütze, wenn ich kann
- Abstimmungen akzeptiere
- aufmerksam zuhöre und Anweisungen befolge (von Lehrern, vom Hausmeister, von den Putzkräften, den Betreuungskräften, dem Schülerparlament und den Schüлераufsichten)
- meine Schulsachen (Schulbücher, Arbeitshefte) sorgfältig behandle
- Ordnung halte an meinem Arbeitsplatz, in meinem Fach, in meiner Klasse und auf dem Schulhof
- meine Arbeit gleich beginne und sorgfältig und gründlich beende
- meine Hausaufgaben immer erledige
- mich beim Lernen anstrengende
- andere bei der Arbeit nicht störe
- meine Versprechen halte
- die Schulordnung akzeptiere und befolge
- nicht ungefragt an die Sachen von anderen gehe

Wiesenbergsschule

Grundschule Hümme

Wir Eltern sagen zu.....

- vereinbarte Regeln und Wertvorstellungen unserer Schule zu unterstützen
- unser Kind pünktlich und ausgeschlafen zur Schule zu schicken und in Fällen der Abwesenheit zeitnah (am 1.Fehltag morgens) zu entschuldigen
- unserem Kind einen stressfreien Schulbeginn zu ermöglichen
- den Tagesablauf unseres Kindes zu strukturieren, z.B. feste Mahlzeiten, Zeit für Hausaufgaben, Zeit zum Spielen, gemeinsame Zeit verbringen
- die Schule über Veränderungen / Probleme im häuslichen Umfeld zu informieren, die Auswirkungen auf die Leistungen / das Verhalten unseres Kindes haben können (z.B. Trennung der Eltern, Verlust von Angehörigen)
- Gesprächsangebote der Schule wahrzunehmen (Teilnahme an Elternabenden, Elternsprechtagen....)
- unserem Kind ein gesundes Schulfrühstück mit in die Schule zu geben
- unser Kind mit den notwendigen Schulmaterialien in die Schule zu schicken
- die Selbstständigkeit und eigenverantwortliches Lernen unseres Kindes zu fördern
- auf einen verantwortlichen Umgang mit Medien zu achten
- einen höflichen Umgang zu anderen vorzuleben
- die Schule zu unterstützen (Schulgremien, Schulfeste und –veranstaltungen)
- unser Kind nicht überfordere

Wiesenbergschule

Grundschule Hümme

Wir Lehrkräfte sagen zu.....

- jedes Kind als eigene Persönlichkeit anzuerkennen und wertzuschätzen
- jedes Kind abzuholen, wo es steht
- jedem Kind Vertrauen entgegen zu bringen
- es zu fördern und zu fordern
- Qualifikationen zur Wissensaneignung zu vermitteln
- die Kinder bei der gewaltfreien Konfliktbewältigung zu unterstützen
- das Sozialverhalten der Kinder zu stärken
- einen höflichen Umgang miteinander zu pflegen
- eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern zu sichern
(Beratungsgespräche, regelmäßiger Austausch, Elternabende, Informationsweitergabe....)
- die Selbstständigkeit des Kindes weiter zu entwickeln und zu fördern
- die Stärkung des Selbstwertgefühls der Kinder zu steigern
- das Arbeitsverhalten der Kinder zu trainieren
- Kindern zu helfen mit Erfolgen/Misserfolgen umzugehen
- die Entscheidungsfähigkeit und die Mitbestimmung der Kinder zu unterstützen und zu fördern
- außerschulische Beratungs- und Hilfsangebote zu nutzen und bei Bedarf Empfehlungen anzusprechen
- uns fortzubilden
- den Kindern eine angenehme und motivierende Lernatmosphäre zu schaffen
- den Bildungs- und Erziehungsauftrag gewissenhaft umzusetzen

Wiesenbergschule

Grundschule Hümme

Schulordnung

1. Wir kommen pünktlich zum Unterricht in die Schule.
2. Die Einrichtungsgegenstände unserer Schule behandeln wir sorgfältig.
Gemeinsam wollen wir die Klassenräume, Arbeitsplätze, Flure, Toiletten und den Schulhof sauber halten.
3. Wir verhalten uns ruhig im Schulgebäude, bei Flitzepausen und in der Zeit vor Beginn der 2. Unterrichtsstunde.
4. Wir stören die anderen nicht im Unterricht.
5. Wir achten auf Vollständigkeit und Sauberkeit unserer Schulsachen.
6. Wir werfen nicht mit Gegenständen und tun uns gegenseitig nicht weh, auch nicht mit Worten.
7. Wir gehen höflich, respektvoll und freundlich miteinander um. Wir helfen und unterstützen andere, wenn wir können.
8. Wir werfen nicht mit Schneebällen.
9. Als Fahrschüler kommen wir rechtzeitig zur Bushaltestelle und drängeln nicht. Wir verhalten uns auch während der Fahrt rücksichtsvoll gegenüber anderen Kindern und beachten die Regeln der Busfahrt.
10. Spielgeräte werden nur in den Pausen ausgeliehen.
11. Unsere Jacken und Sportbeutel hängen wir an die Kleiderhaken vor der Klasse und stellen unsere Schuhe in die Regale.
12. Das Schulgrundstück verlassen wir nur nach Unterrichtsschluss.
13. Wir klettern nicht auf Bäume und Zäune.
14. Wir befolgen Anweisungen von den Lehrern, dem Hausmeister, den Reinigungskräften und dem Betreuungspersonal
15. Wir kauen kein Kaugummi während wir in der Schule sind.
16. Die Rasenflächen werden bei Regen oder bei entsprechender Kennzeichnung nicht betreten.

Besondere Regelungen bei Abweichungen vom Stundenplan Prinzip „Verlässliche Schule“

- Bei Abweichungen vom Stundenplan werden die Eltern frühzeitig informiert.
- Den Eltern wird bei Bedarf eine Betreuung des Kindes bis zum regulären Unterrichtsschluss angeboten (schriftl. Abfrage ist notwendig).
- Zeitlich festgelegte Rituale werden jeweils zu Schuljahresbeginn/Beginn des 2.Schulhalbjahres den Eltern schriftlich mitgeteilt.

Anlass	Regelung
Karneval	Die Rosenmontagsfeier findet für alle Klassen von der 2. bis zur 4. Stunde statt.
Projektwoche	Täglich finden mindestens 4 Unterrichtsstunden im Projekt statt. Ausnahme: - Verlegung an einen außerschulischen Lernort - anderslautende, schriftliche Benachrichtigung Findet eine Präsentation statt, ist die Teilnahme der Schüler und Schülerinnen verpflichtend (auch nachmittags).
Wanderungen	Vor Beginn einer Wanderung und danach ist kein Unterricht. Der Beginn ist abhängig vom Wetter und der Klassenstufe.
Theaterfahrt	siehe „Wanderungen“
Schulwettkämpfe - Sport	siehe „Wanderungen“
Projekttag / Exkursionen	siehe „Wanderungen“
Bundesjugendspiele	Veranstaltung von der 2. bis zur 4./5. Stunde – vor Beginn der Spiele und danach ist kein Unterricht.
Probeschultag für die Schulanfänger	Immer am letzten Schultag vor den Osterferien, ab 11.00 Uhr
Sprachstanderhebung Schulanfänger (März/April)	Die Sprachstanderhebung wird in den Kita`s durchgeführt.
Hitzefrei	Vorgabe des Erlasses: Unterrichtsschluss ist nach der 5.Stunde; diejenigen Schüler und Schülerinnen, die in der 6. Stunde Unterricht hätten, werden in der Schule bis zum Ende der 6. Stunde beaufsichtigt.
Besondere Schul- und Klassenveranstaltungen am Nachmittag (z.B. Schulfest, Weihnachtsfeier...)	Nach Absprache mit den Eltern der Klasse kann der Unterricht nach der 4.Stunde enden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für die Schülerinnen und Schüler verbindlich.
1.Schultag nach den Sommerferien	Der Unterricht findet von der 2. bis zur 5. Stunde statt.
Einschulungstag	Der Unterricht findet von der 1. bis zur 5. Stunde statt.
letzter Schultag vor Ferienbeginn	Es findet regulärer Fachlehrerunterricht statt, Unterrichtsschluss ist nach der 3.Stunde
Tag der Zeugnisausgabe	Es findet Klassenlehrerunterricht statt, Unterrichtsschluss ist nach der 3.Stunde

Kontakt Daten:

Wiesenbergschule Grundschule Hümme

Schulstraße 11

34369 Hofgeismar

Tel.: 05675 / 9665

FAX: 05675 / 725524

eMail: poststelle@grundschule.huemme.schulverwaltung.hessen.de

Schulleiterin:

Frau Petzold

Stellvertr. Schulleiterin:

Frau Henning

Schulelternbeirat:

Frau Gertenbach, Frau Gerland

Sekretariat

Frau Gleichmann

(Mo, Mi, 7.30 Uhr – 13.30 Uhr)

Schulsozialarbeit:

Frau Beutekamp

(Mi, 8.30 Uhr – 13 Uhr, Tel: 05675 / 721044)

Betreuung:

Frau Vietzke, Frau Peer-Baumann

Tel.: 0152 29327195

Vorsitzender Förderverein

Herr Haake

Stand 2022

Wiesenbergschule

Grundschule Hümme

Sehr geehrte Eltern,

bitte geben Sie dieses Beiblatt ausgefüllt zurück in die Schule.

Name: _____ Vorname: _____

Wir / Ich habe/n die Erziehungsvereinbarungen erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum : _____

Unterschrift: _____
(Mutter)

Unterschrift: _____
(Vater)